

Projektergebnisblatt

Das Projekt »MainCareer – Offene Hochschule« will den Übergang zwischen Beruf und Studium an der Frankfurt UAS weiter vereinfachen und Angebote Lebenslangen Lernens ermöglichen. Die Studienbedingungen für die sehr unterschiedlichen Studierenden der Frankfurt UAS sollen weiter verbessert werden.

1. Förderphase: Übergeordnetes Ziel: Erhöhung der Durchlässigkeit zw. beruflicher u. akademischer Bildung in den Berufsfeldern Informatik, Soziale Arbeit u. Pflege.

2. Förderphase: Implementation der aus der 1. Förderphase erarbeiteten Produkte (zusätzlicher Schwerpunkt Didaktik, Blended Learning Konzepte).

Was haben wir gemacht (Projekthinhalte)?

- (Weiter-)Entwicklung von Anrechnungsverfahren und -prozessen in den Studiengängen Soziale Arbeit und Pflege, Erarbeitung von Anrechnungsleitlinien
- Implementierung von Anrechnungsverfahren (Strategiepapier, Leitfäden, Moodle-Kurs: Netzwerk Anrechnung)
- Entw. u. Prüfung eines Anr.-Verfahrens im dualen BA-SG „Tourismus-Mgmt“
- Entwicklung von Beratungskonzepten für die Zielgruppen (u.a. AnKE-Verfahren für staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher im SG Soziale Arbeit)
- Auf- und Ausbau von Kooperationen
- SG-Weiterentwicklung: Master „Suchttherapie und Sozial-Mgmt in der Suchthilfe“ inkl. Anerkennung der Suchttherapieausbildung durch DRV
- Lernergebnisorientierte Weiterentw. zertifizierter Wb (bzgl. Anrechenbarkeit)
- Analysen und Handlungsempfehlungen sowie praktische Unterstützung der Lehrenden im Bereich neuer Lehr-Lern-Konzepte (Erstellung interaktiver E-Learning Angebote u. Papiere als Support, Impuls für Lehrende der wiss. Wb.)
- Positionspapier zum Thema „Beratung und Unterstützung an Hochschulen im Kontext lebenslangen Lernens“ inkl. Empfehlungen für eig. HS-Standort
- Entwicklung eines Konzeptes einer Organisationseinheit LLL auf Basis einer Stakeholderbefragung und in enger Zusammenarbeit mit Stakeholdern
- Konzeption Informationstheke zur Erstberatung LLL
- Ermöglichung von Angeboten LLL: Erarbeitung u. Erprobung praktischer Handlungsbeispiele zu Blended Learning / E-Learning in der Informatik
- Konzeption, Entwicklung und Pilotierung des Programmes „PeerMentoring“
- Entwicklung und Erprobung eines lernergebnisorientierten Evaluationskonzeptes
- Zielgruppenanalysen, Bedarfserhebungen, Evaluationen mit untersch.Fokus in Pflege, Soziale Arbeit (AnKE), Modellversuch für berufl.Qualifizierte, MA-SG „Suchttherapie u. Sozial-Mgmt in der Suchthilfe“ und Informatik; publizierte Ergebnisse: Forschungsberichte, Dokumentationen und Sachstandsberichte
- Interne Öffentlichkeitsarbeit (Newsmeldungen, Beiträge Newsletter der Hochschule) und externe Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Teilnahme an Kongressen, Durchführung von Fachtagen, diverse Publikationen)
- Impl. der Projektarbeit in die Hochschule, regelm. einberufene Steuerungsgruppensitzungen sowie regelmäßige Gespräche mit Vize-Pr_In der Hochschule

Unser Beitrag zu den Wettbewerbszielen ...

- Schnellerer Wissenstransfer in die Praxis: Verbesserung der Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung durch qualitätsgesicherte, übertragbare Anrechnungsverfahren und durch anrechenbare Wb-Formate
- Beitrag zur Akademisierung: Schaffung attraktiver Zugangswege für beruflich qualifizierte Personen im Bereich Soziale Arbeit und der Pflege
- Thema „Offene Hochschule“ und „Anrechnung“ in die Hochschule transportieren
- Aufbau hochschulweit übertragbarer Expertise im Bereich Anrechnung
- Fachkräfteangebot sichern: Weiterentwicklung von Angeboten der wissenschaftlichen Weiterbildung und Entwicklung eines weiterbildenden MA-SG
- Profilbildung im Bereich LLL; Implem. von Strukturen: Organisationseinheit LLL

Auf einen Blick:

Projekttitle:
„MainCareer – Offene Hochschule“

Beteiligte:
Frankfurt University of Applied Sciences

Laufzeit:
01.10.2011 -
30.09.2017

Projektwebsite:
www.maincareer.de

Kontakt:
Prof. Dr. Michaela Röver
Gesamtprojektleitung
+49 (0) 69 1533-2620
roeberm@fb4.fra-uas.de

- Stärkung Profilbildung zu bbgl. Studieren, Auf-/Ausbau von Studienangeboten:
 - Schaffung orts- und zeitunabhängiger Weiterbildungsformate
 - Förderung der Selbstlernmöglichkeiten von Studierenden
 - Erarb. übertragbarer Konzepte & Handlungsbeispiele im EL-Bereich

Unsere Projektergebnisse ...

- Entwicklung und Erprobung von Anrechnungsverfahren / Erarbeitung von Leitlinien zur Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen:
 - Pauschal (AnKE, Pflege) ○ Individuell (Informatik, Soziale Arbeit)
- Impl. des AAEK-Verfahrens (rechtl. Verankerung der Anrechnung außerhoch. erworben. Kompetenzen – Senatsbeschluss 2012), Erstellung Strategiepapier, Leitfäden Beratung/Konzeptionierung von Anre.-Verf., Netzwerk-Anrchg.)
- Sicherstellung der Anrechnungsberatung in der Pflege
- Entwicklung / Bereitstellung von Unterstützungsmaterialien für Pflege-Stud. und Absolvent/-innen zum Erwerb der staatl. Anerkennung nach Abschluss des Studiums sowie für Anrechnungsstudierende; Entwicklung und Bereitstellung von Unterstützungsstrukturen/Materialien für Studierende im AnKE-Verfahren
- Entwicklung von Fragebögen zur Erhebung des Unterstützungsbedarfs und des Studienverlaufs im BA-SG Pflege, im AnKE-Verfahren und zur optimalen Konzeption des bbgl. MA-SG „Suchttherapie u. Sozial-Mgmt in der Suchthilfe“
- Materialien zur Lernergebnisorientierung von Weiterbildungen in Konzeption und Evaluation stehen für zukünftige Angebote zur Verfügung: Leitfaden zur Formulierung von Lernergebnissen in modularisierten Weiterbildungen und ein lernergebnisorientiertes Evaluationsformat
- Konzept Informationstheke: Erstberatung LLL und für anre.-interessierte Stud.
- Auf- und Ausbau von Kooperationen (6 Pflegefachschulen (4 weitere Kooperationen sind angebahnt); Kooperationsvereinbarungen im AnKE-Verfahren mit 10 hessischen Fachschulen für Sozialpädagogik)
- Entwicklung, Erprobung und Evaluation von E-Learning Angeboten in der Informatik: BL-Angebot zum Modul „Statistics“ / Online-Kataloge für LV „Einf. in die Progr. mit C“ / LV „Objektor. Progr. C++“ / LV „Computer Networks“
- Angebot eines PeerMentoring-Programms (dazu Kommunikation auf Tagungen sowie Beitrag im Sammelband wm³)

Wissenschaftliche Weiterbildung an unserer Hochschule ...

... ist weiter in Bearbeitung: Prozess zur Einrichtung einer Orga-Einheit LLL läuft; strukturelle Klärung/Ausgestaltung bis Projektende vorgesehen

Vor uns liegende Aufgaben / nachhaltige Implementation ...

- Finale Errichtung einer Orga-Einheit LLL
- Schaffung von mehr Akzeptanz für Anrechnungsverfahren
- Zentrale Anlaufstelle für Fragen zum AAEK-Verfahren an der Hochschule implementieren; keine zentrale Beratung für Studierende angedacht
- Sicherstellung der Anre.-Beratung im SG Soziale Arbeit (AnKE-Verfahren)
- Anerkennung der Suchttherapieausbildung im MA-SG „Suchttherapie und Sozialmanagement in der Suchthilfe“ durch DRV für nachfolgende Studierende
- Nutzung der erarb. Expertise zur Entw. von Anrechnungsverfahren, hochschulweite Unterstützung/Beratung bzgl. der Entw. von pauschalen Anre.-Verfahren
- Zu klären: Wer pflegt die Projektergebnisse?

Ohne den Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“...

...wäre die Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen auf Studiengänge und die wissenschaftliche Weiterbildung als Chance zur Profilbildung unserer Hochschule gedanklich und strukturell weniger präsent.